REACH-Verordnung 1907/2006

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

WEEE-Richtlinie 2012/19/EU



REACH

Die Firma HSB-Automation GmbH ist ein Produktionsmittellieferant, welcher Lineareinheiten, Lineartische und Systeme für Ihre Produktion herstellt. Wir sind somit nicht Hersteller von Stoffen im Sinne des Artikel 3, Abs. 1 und Abs. 8 der REACH-VO. Bei unseren Produkten handelt es sich auch weder um Erzeugnisse, die dazu bestimmt sind, enthaltene Stoffe freizusetzen (Artikel 7, Abs. 1 REACH-VO), noch enthalten unsere Produkte Stoffe gemäß Artikel 7, Abs. 2 REACH-VO bzw. Anhang XVII vom 12.02.2021.

Daher bestehen aufgrund der REACH-VO für unsere Produkte keine originären Registrierungs-, Notifizierungs- oder Informationspflichten. Unabhängig davon kommen wir unseren Pflichten im Rahmen der Kommunikation in der Lieferkette gegenüber unseren Zulieferern und Kunden nach. Selbstverständlich werden wir einen reibungslosen Ablauf unserer Produktion auch unter den Anforderungen der REACH-VO sicherstellen.

Auch werden wir die Fortentwicklung der Stoffe der Kandidatenliste von Januar 2021 verfolgen und auch zukünftig die Anforderungen gemäß Artikel 7, Abs. 2 und Artikel 33 REACH-VO wahren. Nach gegenwärtiger Einschätzung erwarten wir keine Einschränkungen der Funktion oder Beschaffenheit unserer Produkte aufgrund der Vorgaben der REACH-VO. Gleichwohl behalten wir uns vor, unsere Produktpalette den Anforderungen und Erfordernissen des Marktes anzupassen. Sollten Sie von solchen Anpassungen betroffen sein, werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig und umfassend informieren.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU – WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Unsere Produkte werden ausschließlich für den Einsatz in der Prozess- und Fabrikautomation hergestellt. Daher sind HSB-Produkte im Allgemeinen Bestandteil von ortsfesten Großanlagen oder ortsfesten industriellen Großwerkzeugen, die in einer industriellen Fertigungsstätte von Fachleuten fest installiert, verwendet, gewartet und demontiert werden.

Somit fallen HSB-Produkte weder in den Anwendungsbereich der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (Art. 2, Abs. 4), geändert durch Richtlinie 2015/863/EU, noch in den Anwendungsbereich der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU (Art. 2, Abs. 3 und 4). Unsere Zulieferer verpflichten sich, Stoffverbote und Deklarationspflichten gemäß RoHS einzuhalten.

Transparenz, Partnerschaft und offene Kommunikation sind Grundlage unserer Geschäftsbeziehungen. Damit stellen wir sicher, dass zugelieferte Teile unseren Anforderungen entsprechen. Des Weiteren, als aktiver Unterstützer des Umweltschutzes und der menschlichen Gesundheit, arbeiten wir eng mit unseren Entwicklungs- und Produktionsprozessen sowie unseren namhaften Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte weiterhin RoHS-konform sind.